



mitteilungen

mit amtlichen Publikationen

NR. 3 | 7. FEBRUAR 2013

SOZIALE DIENSTE AU – HILFE ZUR SELBSTHILFE



Das Team der Sozialen Dienste Au (v.l.): Alexander Hammel, Juanita Zünd, Thomas Pfeifer, Silvia Hilber, Sandra Caduff, Simone von Wattenwyl und Beat Schön.

(Foto: Rheintaler Bote/Martina Macias)

Offene Jugendarbeit, Freiwillige Sozialberatung und Suchtberatung – die Sozialen Dienste Au haben per 1. Januar 2013 ihr Angebot für die Bürgerinnen und Bürger der Politischen Gemeinde Au erweitert.

Das abgelaufene Jahr 2012 war geprägt von den Vorbereitungen zur Umsetzung des neuen Angebotes der Sozialen Dienste Au. Offene Jugendarbeit, Freiwillige Sozialberatung und Suchtberatung ergänzen ab sofort das Angebot der Sozialhilfe, der Alimentenbevorschussung, der Berufsbeistandschaft und des Asylwesens. Die Schulsozialarbeit wurde bereits im Jahr 2011 installiert und seither von Simone von Wattenwyl erfolgreich geführt.

Partizipation der Jugendlichen

Alexander Hammel ist der neue Jugendarbeiter der Gemeinde Au. Er ist ausgebildeter Sozialpädagoge (FH) und somit bestens qualifiziert für die neue Aufgabe. Derzeit befindet sich die Offene Jugendarbeit in der Aufbauphase, Alexander Hammel ist intensiv damit beschäftigt, die Anliegen und Wünsche der Jugendlichen der Gemeinde in Erfahrung zu bringen.

Ein grosses Ziel ist es, die Jugendarbeit in der Gemeinde sichtbar zu machen: «Effektive Jugendarbeit ist u.a. eng verknüpft mit Gesundheitsförderung und Integration». Alexander Hammel ist es ein grosses Anliegen, die Jugendlichen in die Entwicklung und Umsetzung des neuen Angebotes mit einzubinden. «Damit

wird sichergestellt, dass das Angebot tatsächlich den Vorstellungen der Jugendlichen entspricht», so der neue Jugendarbeiter.

Offene Sprechstunde

Thomas Pfeifer, seit knapp zehn Jahren als Sozialarbeiter tätig, freut sich über die grosse Nachfrage bei der Freiwilligen Sozialberatung und Suchtberatung: «Die Gemeinde Au hat entschieden, sich selbst um die Anliegen der Auer Bevölkerung zu kümmern. Ich erlebe, dass das von den Bürgerinnen und Bürgern sehr geschätzt wird», so Thomas Pfeifer. Ab Februar bietet der Fachbereich Freiwillige Sozialberatung und Suchtberatung in regelmässigen Abständen eine Offene Sprechstunde an. Es handelt sich dabei um ein niederschwelliges Angebot mit dem Ziel, dass sich Menschen mit sämtlichen sozialen Lebensfragen frühzeitig über mögliche Lösungsansätze und Hilfsangebote informieren. Alle Gespräche unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht. Die Offene Sprechstunde findet vorerst jeden zweiten und vierten Montag im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr statt.

Hilfe zur Selbsthilfe

Silvia Hilber, Leiterin der Sozialen Dienste, ist zufrieden: «Professionelle Fachkräfte aus unterschiedlichen Bereichen unter einem Dach bedeuten kurze Wege, die die bereichsübergreifende Arbeit erleichtern und eine direktere Kommunikation ermöglichen. Wir sind eine Dienstleistung für den Bürger und zeigen Optionen und Lösungswege auf. Damit bieten wir Hilfe zur Selbsthilfe.»

Steuerarten (in CHF)	Eingang 2011	Eingang 2012
Natürliche Personen (Einkommen+Vermögen; inkl. Auflösung Rückstellung 2011 445000)	11'901'083.79	12'867'442.65
Liegenschaftsabgaben	599'010.85	625'154.80
Handänderungssteuern	475'314.95	604'189.60
Diverse Steuern (Nach- und Strafsteuern)	62'142.80	37'224.25
Juristische Personen	3'610'386.10	3'744'871.05
Grundstückgewinnsteuern	444'153.50	791'518.45
Quellensteuern (inkl. Vorsorgeleistungen)	776'977.10	782'455.50
Grenzgängersteuern	1'951'649.40	1'870'709.20
Hundetaxen	21'530.00	35'912.50
Total Gemeindesteuern	19'842'248.49	21'359'478.00

Einfache Steuer zu 100%

Die einfache Steuer (100%) der natürlichen Personen betrug im Jahre 2012 CHF 12'517'350 gegenüber CHF 12'004'922 im Vorjahr. Die Zunahme betrug CHF 512'428 oder rund 4.0%. Im Steuerplan 2012 wurde von einer einfachen Steuer von CHF 12'420'000 ausgegangen.

Kantons- und Bundessteuerablieferung

Die Gemeinde lieferte im letzten Jahr CHF 13'892'442 an Kantonssteuern ab. Das sind CHF 2'155'870 mehr als im Vorjahr. Bei den Bundessteuern wurden total CHF 4'770'564 abgeliefert.

Vergütungs- und Ausgleichszinsen

Die Vergütungs- und Ausgleichszinsen zu Gunsten der Steuerpflichtigen betragen CHF 81'465, diejenigen zu Lasten der Steuerpflichtigen CHF 79'798. Es wurden Verrechnungssteuern im Betrag von CHF 6'457'591 zurückerstattet.

Dank

Gemeinderat und Gemeindesteuernamt bedanken sich bei allen, welche die Steuern fristgerecht beglichen haben.

MEHRVERKEHR AUF HAUPTSTRASSE**Sperrung A13 aufgrund Einbau Bahnbrücke**

Aufgrund des Einbaus der neuen Bahnbrücke der ÖBB in St. Margrethen, muss die Autobahn A13 aus Sicherheitsgründen zwischen dem 1. Februar und 8. März in ca. 20 Nächten von 22.00 bis 05.00 Uhr gesperrt werden. Während dieser Zeit wird der Verkehr über die Kantonsstrasse geleitet. Es ist mit nächtlichem Mehrverkehr auf der Hauptstrasse in Au zu rechnen. Auch die Bahnstrecke zwischen St. Margrethen und Bregenz ist unterbrochen. Zugreisende finden dazu auf www.au.ch die entsprechenden Informationen und Fahrpläne.

Eingereichte Baugesuche

- Berhein AG, Ivo Hutter, Rathausplatz 6, 9442 Berneck, Neubau Einfamilienhaus, oberer Hangetweg, Au

Erteilte Baubewilligungen im ordentlichen Verfahren

- Yvonne Discher, c/o. Ralph Dischler, Gstell 785, Lutzenberg, Neubau zwei Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage, Walzenhauserstrasse 20/22, Au
- Primarschulgemeinde Au, Spiel- und Sportplatz (Hartplatz) mit Einzäunungen beim Schulhaus Haslach, Walzenhauserstrasse, Au (bereits 1999 erstellt)

Erteilte Baubewilligungen im vereinfachten Verfahren

- Kevin Phifer, Neudorfstrasse 2, Au, Asphaltierung Vorplatz

Erteilte Baubewilligungen im Meldeverfahren

- Roland Sieber, Arvenweg 9, Au, Ergänzung Sitzplatzverglasung
- Clemens Frei, Riedstrasse 4, Au, Neubau Gerätehaus

Erteilte Abbruchbewilligung

- J. Zoller Immo AG, Arvenweg 6, Au, für Haus mit Scheune und Schopf, Kirchweg 5, Au

NÄCHSTE ALTPAPIERSAMMLUNG AU

Der FC Au-Berneck 05 führt am Samstag, 16. Februar 2013, ab 13.00 Uhr die Altpapiersammlung durch. Das Altpapier ist gut gebündelt ab Mittag am Strassenrand bereitzustellen (bitte nicht in Plastik-, Einkaufstaschen oder Schachteln). Karton wird auch mitgenommen. Dieser ist separat zu bündeln. Besten Dank für die Mithilfe.

HANDÄNDERUNGEN JANUAR 2013

03. Veräusserer: Hörtnner Alexander, Au
Datum Erwerb: 18. März 1997
Erwerber: A. Zoller Daniel, Diepoldsau (ME zu je 1/2) B. Zoller Petra, Diepoldsau
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. 1178, Wydenweg 13a
ME-Anteil/Quote: 283 m² Boden, Doppelteinfamilienhaus
10. Veräusserer: Wüst Richard, Heerbrugg
Datum Erwerb: 18. Januar 1972
Erwerberin: Sonnenbau Projekte AG, Widnau
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. 1697, Bahnhofstr. 7, Heerbrugg
ME-Anteil/Quote: 536 m² Boden, Hotel mit Wohnung
11. Veräusserer: A. Teipel Felix, Au (ME zu je 1/2) B. Teipel Katrin, Au
Datum Erwerb: 23. Oktober 2006
Erwerber: A. Halilovic Erwin, Au (ME zu je 1/2) B. Halilovic Adisa, Au
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. S5839, Kirchweg 22
ME-Anteil/Quote: 61/1000 Miteigentum an Nr. 340
18. Veräusserer: Sprengel Burkhard, Au
Datum Erwerb: 25. April 2000
Erwerberin: CIG Conzept Immobilien AG, Au
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. S5663, Webergasse 1
ME-Anteil/Quote: 229/1000 Miteigentum an Nr. 1155, 5-Zimmerwohnung

24. Veräussererin: J. Reich AG, Generalunternehmung, Au
 Datum Erwerb: 24. Mai 1978 / 29. März 2001
 Erwerberin: SESERAAG, Au
 GS-Nr./Ortsbez.: Nr. S5726, Auerstr. 55b
 ME-Anteil/Quote: 66/1000 Miteigentum an Nr. 618, 4.5-Zimmerwohnung
24. Veräussererin: Leica Pensionskasse, Heerbrugg
 Datum Erwerb: 4. Dezember 1998
 Erwerber: A. Steingruber Fritz, Heerbrugg
 (ME zu je 1/2) B. Steingruber Ingrid, Heerbrugg
 GS-Nr./Ortsbez.: Nr. 1884, Lilienweg 4
 ME-Anteil/Quote: 288m² Boden, Doppel Einfamilienhaus
28. Veräussererin: SIMI Gipsergeschäft GmbH, Au
 Datum Erwerb: 25. September 2006
 Erwerberin: Husic Fatime, Au
 GS-Nr./Ortsbez.: Nr. S5828, Kirchweg 24
 ME-Anteil/Quote: 62/1000 Miteigentum an Nr. 340
29. Veräusserer: A. Walt Martin, Dornbirn
 (ME zu je 1/2) B. Walt Ilone, Dornbirn
 Datum Erwerb: 14. März 2006
 Erwerber: A. Aliu Besim, Heerbrugg
 (ME zu je 1/2) B. Aliu Ariane, Heerbrugg
 GS-Nr./Ortsbez.: Nr. 1502, Nefenstr. 37
 ME-Anteil/Quote: 282 m² Boden, Reiheneinfamilienhaus
31. Veräusserer: Zoller Ulrich, Au
 Datum Erwerb: 21. Dezember 1976 / 25. September 1996
 Erwerber: A. Kurt Kühnis Generalunternehmung
 (ME zu je 1/3) GmbH, Widnau; B. Kühnis Josef, Widnau;
 C. Easy Immo AG, Widnau
 GS-Nr./Ortsbez.: Nr. 351, Rossweg 1
 ME-Anteil/Quote: 882 m² Boden, Einfamilienhaus, Scheune

PRIMARSCHULGEMEINDE AU-HEERBRUGG

Beatrice Hangartner geht in Pension



Mit dem Abschluss des ersten Semesters des laufenden Schuljahres beendete Beatrice Hangartner nach 22-jähriger Tätigkeit als Kindergärtnerin und Schulleiterin der Kindergärten ihren Dienst an der Auer Schule und trat in den verdienten Ruhestand. Seit ihrem Stellenantritt im Juli 1990 hat sie viele Meilensteine an unserer Schule miterlebt. Als langjährige Schulleiterin im Kindergarten hat sie mit ihrem grossen Fachwissen und ihren hohen Qualitätsansprüchen die Schule Au auf der Kindergartenstufe geführt. Nun freut sie sich auf ihre Pensionierung. Zahlreiche Pläne hat sie schon im Kopf. Sie möchte sich in ihrer Freizeit vermehrt der Musik, dem Malen und der Bewegung widmen. Für ihren vorbildlichen Einsatz bedanken sich Schulrat und Schulleitung im Namen aller Angestellten herzlichst und wünschen Beatrice für den weiteren Lebensabschnitt beste Gesundheit und alles Gute.

Schulrat Au-Heerbrugg

EVANG. KIRCHGEMEINDE BERNECK-AU-HEERBRUGG

Bildung und Spiritualität –

ökumenische Kursangebote für Erwachsene

An zwei Abenden (jeweils am Donnerstag, 21. und 28. Februar

2013, um 20.00 Uhr) betrachten wir im Evang. KGH in Heerbrugg die vier Kapitel des Buches Ruth aus dem Alten Testament. Wir benutzen sie gleichsam als Spiegel, in dem sich das Leben und unsere Fragen widerspiegeln. Wir lesen und hören den jeweiligen Text und überlegen uns: Was hat er mit unserem Alltag zu tun? An welche gegenwärtigen Probleme erinnert er uns? Welche Fragen aus unserer Lebenssituation haben Ähnlichkeit mit den Fragen im Text? Was für Impulse zum Handeln kann uns der Text geben? Eigeladen sind alle, welche sich auf diesen biblischen Text einlassen wollen, um gemeinsam mit anderen «herauszuschälen», was er uns sagen und mitgeben kann. Gesprächsleitung: Pfr. Ronald Kasper.

KATH. KIRCHGEMEINDE AU

Aschermittwoch, Gebotener Fast- und Abstinenztag

Mit dem Aschermittwoch, 13. Februar 2013, beginnt die vorösterliche Busszeit. Alle Gläubigen sind herzlich zu den Gottesdiensten eingeladen: Um 07.00 Uhr Wortgottesdienst für die Primarschüler und um 19.00 Uhr Messfeier mit Aschenausteilung.

Ökumenische Aktion «Brot zum Teilen»

Die Bäckereien «Zum Engel» und «Künzler» verkaufen ab Aschermittwoch bis Ostersonntag ein Fastenopfer-Brot, ein 400 Gramm Vollkornbrot. Vom Verkaufspreis fliessen 50 Rappen pro Brot in die Projekte von «Fastenopfer» und «Brot für alle», bei denen das Recht auf Nahrung im Vordergrund steht. Das Brot ist mit einem speziellen Fähnchen gekennzeichnet. Flyer liegen in den Bäckereien und in den Kirchen auf. Auch die Mittelstufenschüler der Primarschule Au leisten ihren Anteil mit dem Dekorieren von Brotsäcken, die mit dem Brot abgegeben werden. Wir danken für die Unterstützung mit dem Kauf eines Brotes.

WIR GRATULIEREN

97 Jahre

18. Februar: Blanke Müller, Auerstrasse 10, Heerbrugg

80 Jahre

14. Februar: Kurt Neuenschwander, Gartenstrasse 7, Heerbrugg

VEREINE UND ORGANISATIONEN

Au-Heerbrugg: Samariterverein, Nothelferkurs

Erlangen sie mit dem Samariterverein das Eintrittsticket «Nothelferkurs» zur Fahrschule in 1,5 Tagen. Zeit: Freitag, 8. Februar 2013 von 19.00 bis 22.00 Uhr und Samstag, 9. Februar 2013 von 08.00 bis 12.00 Uhr; 13.00 bis 16.00 Uhr im Feuerwehrdepot Heerbrugg. Der Kurs ist geeignet für angehende Fahrschüler wie auch Personen, deren Nothilfekenntnisse «älteren Datums» sind. Der zertifizierte Nothelferkurs wird in modernen Unterrichtsformen, viel Praxis sowie nach den neusten Richtlinien geführt. Verbindliche Anmeldungen unter R. Wetli 071 744 43 04 oder www.samariter-au-heerbrugg.ch > Kursangebot.

Au-Heerbrugg: Männer Senioren Wandergruppe

Die 2. Halbtageswanderung am 15. Februar 2013 wird von Hans Schmid organisiert und geleitet, sie führt uns nach Husen. Wir treffen uns um 13.15 Uhr auf dem Kirchplatz in Au. Die aus Heerbrugg kommenden Wanderer können mit dem Bus 13.05 in Au zu uns stossen. Die Wanderung führt uns über Kobel-Rüden-Tigelberg-Frauenholz-Sulzbach-Sonderegg-Hof nach Husen.

Wanderzeit ca. 2 ½ Std. Der Witterung entsprechende Wanderausrüstung. Im Restaurant Heimat in Husen stärken wir uns mit einem Versperplättli. Die Heimkehr kann dann individuell angetreten werden. Wir freuen uns über viele Wanderer.

Au: Jugendmusik, Funkensonntag

Es ist Zeit, den Winter zu vertreiben! Am 17. Februar 2013 veranstaltet die Jugendmusik Au zusammen mit dem Musikverein Konkordia Au den traditionellen «Funkensonntag». Start ist um 18.15 Uhr mit einem gemeinsamen Konzert der Jugendmusik und dem Musikverein auf dem Parkplatz der Firma Model PrimePac AG. Der alljährliche Spezialgast – der «Böög» – gekleiert von der Primarschule Au, wird um 19.00 Uhr als Krönung auf dem Funken verbrannt. Bei Glühwein, Punsch und Würsten warten über 1'000 Schaulustige bis es knallt und der Winter dem Frühling weichen muss. Christbäume dürfen am Samstag, 17. Februar 2013 von 8.00 bis 10.00 Uhr zum Funkenplatz gebracht werden. Alles andere muss zurückgewiesen werden, denn auch dieses Jahr werden keine Gartenabfälle verbrannt. Der Funkensonntag wird bei jeder Witterung durchgeführt.

Au: Elternforum: Familien-Fondueplausch

Für alle Käsefonduefans machen wir wieder ein Erlebnisfondue auf dem Spielplatz Oberfahr. Wir treffen uns am Samstag 23. Februar 2013 um 17.00 Uhr auf dem Dorfplatz/Kirchplatz Au und wandern gemütlich zum Spielplatz. Dort erwartet uns ein feines Fondue. Der Anlass findet bei jedem Wetter im Freien statt. Warme Kleidung, evtl. Regen- oder Schneeschutz und Taschenlampe nicht vergessen. Das Fondue kostet CHF 10 für Erwachsene und CHF 5 für Kinder. Getränke können vor Ort günstig gekauft werden. Infos und definitive Anmeldung bis 16. Februar 2013 an Agi Hutter-Zoller, 071 744 25 69 oder per Mail an: pudagi@hispeed.ch. Das Elternforum Au freut sich auf viele wetterfeste, kleine und grosse Teilnehmer.

Au-Heerbrugg: Samariterverein, Notfall-Kleinkind, was tun?

Erlernen Sie an zwei Samstagvormittagen wie bei Kleinkinderunfällen und Krankheit richtig reagiert werden soll. Ungestüme Bewegungs- und Erfahrungsdrang wie auch Lebensfreude führen bei Kleinkindern zu Unfällen und Verletzungen. Auch Kinderkrankheiten gehören zu deren Lebenslauf. Im Kurs vom Samstag, 23. Februar und 2. März 2013 jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr im Feuerwehrdepot Heerbrugg, durchgeführt vom Samariterverein Au-Heerbrugg, wird die Bewältigung und den Umgang mit solchen Situationen vermittelt. Anmeldung oder Information an Roland Wetli 071 744 43 04 oder unter www.samariterverein-au-heerbrugg.ch > Kursangebot. Auf Wunsch wird eine Kinderbetreuung organisiert.

Heerbrugg: Frauengemeinschaft, Handykurs für Senioren

Gehören auch Sie zu den Seniorinnen und Senioren, die ein Handy benutzen, aber mit diesen Geräten noch nicht so ganz zurecht kommen? Dann können Ihnen die Heerbrugger Konfirmanden weiterhelfen. In einem Handykurs für Senioren, zeigen Ihnen die Jugendlichen Basisfunktionen eines Mobiltelefons und üben diese mit Ihnen. Dabei haben Sie die Möglichkeit, all Ihre

Fragen zu stellen oder neue Funktionen kennenzulernen, die Sie vielleicht noch gar nicht kannten. Dieser Kurs wird durch die Katholische Frauengemeinschaft Heerbrugg organisiert und findet am 27. Februar 2013 im Evangelischen Kirchgemeindehaus in Heerbrugg statt. Für weitere Informationen und Anmeldung melden Sie sich bitte bei Marija Jozic, 076 571 12 32.

Au: Landfrauen, Hauptversammlung

Die Hauptversammlung der Landfrauen findet am Donnerstag, 28. Februar 2013 um 19.30 Uhr im Restaurant Engel statt. Abmeldungen bitte bis am 25. Februar 2013 an Judith Zürn, Tel. 071 744 25 61 oder jbuern@bluewin.ch. Neumitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen.

Heerbrugg: Frauengemeinschaft, Fastenwoche

Während einer Fastenwoche vom 2. bis 10. März 2013 sich etwas Zeit für sich selbst nehmen, um in sich zu kehren? Eine Fastenwoche kann auch der Auftakt zur Ernährungsumstellung sein und lehrt uns, im Alltag bewusster zu essen und es mehr zu geniessen. Einmal richtig aus dem Alltag aus- und in eine Fastenwoche einzusteigen, braucht etwas Überwindung. In einer Gruppe ist Fasten einfacher, daher führt die Katholische Frauengemeinschaft Heerbrugg auch dieses Jahr eine gemeinsame Fastenwoche durch. Wichtig: Die Fastenwoche wird nicht medizinisch begleitet – bei körperlichen Beschwerden, Einnahme von Medikamenten oder Allergien ist eine Rückfrage bei Ihrem Hausarzt zu empfehlen. Informationen und Anmeldung bei Irma Heimbeck, 071 722 39 03, E-Mail: irmi@heimbeck.ch oder bei Marija Jozic, 076 571 12 32, E-Mail: marija.j@hotmail.de.

Au: Kirchenchor, Chorprojekt

Der Kirchenchor Au führt am Kirchenfest vom 8. September 2013 mit Orchesterbegleitung die Krönungsmesse von W.A.Mozart auf. Dafür sucht der Kirchenchor noch Sängerinnen und Sänger, die ihn in diesem Vorhaben unterstützen und mit-helfen, diese wunderschöne Messe aufzuführen. Die 1. Probe ist am 13. März 2013 um 20.15 Uhr im katholischen Pfarreiheim Au. Alle die sich angesprochen fühlen, sind herzlich eingeladen, unverbindlich an der 1. Probe teilzunehmen.

UNENTGELTLICHE RECHTSAUSKUNFT

Die nächste unentgeltliche Rechtsauskunft findet am Donnerstag, 14. Februar 2013, im Rathaus Altstätten, Sitzungszimmer Nr. 1 im 1. Stock, statt. Die Beratungszeit pro Ratsuchendem beträgt etwa zehn Minuten. Für den Besuch der unentgeltlichen Rechtsauskunft ist keine Anmeldung nötig, die Interessierten werden zwischen 15.00 und 18.00 Uhr in der Reihenfolge ihres Erscheinens beraten.

IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 21. Februar 2013. Redaktionsschluss: Montag, 18. Februar 2013, 18.00 Uhr.

Verantwortlich: Marcel Fürer, Jan Miara

Facebook: www.facebook.com/GemeindeAu

Auflage: 3'840 Exemplare

